

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	132 (2006)
Heft:	8
Artikel:	Product Placement I : Baldinger lehnt einen Roman ab
Autor:	Girardet, Giorgio / Ruge, Peter
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-604713

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Product Placement I

Baldinger lehnt einen



Roman ab

Giorgio Girardet

18

Nebenspalter
Oktober
2006

Sind Sie noch da? Nun eben Herr, Herr äh genau, danke, Herr äh Hablützel ihr öh Manuskript ‚Die Feigen der ... äh, richtig, ‚Die Feigen der Freiheit‘ ist völlig unbrauchbar. Absolut ... Sie meinen, das sei aktuell? So? Der ersehnte Entwicklungsroman Ihrer Generation? Herr Hablützel, der Entwicklungsroman ist so was von passé. Heute will der Leser keine Entwicklungen: Action ist gefragt, üppige Schilderungen sexueller Praxis und Analyse des Zerfalls von Familien und Milieus. Ihr Held, Herr Hablützel, versagt hierbei total. ... Nein, ich habe es natürlich nicht gelesen, das hat die Lektorin ... es liegt hier vor mir ... bis Seite 280 hat sie es geschafft. Das Ende? Sie sagt, absehbar ... völlig am Markt vorbei! Völlig! ... Moment! ... Legen Sie's da hin Frau Bürgi. Die Liste der in Romanen zu platzierenden Produkte? Machen Sie mir noch einen Termin mit der Emil Frey AG, mit dem Marketingleiter, danke Frau Bürgi ... Sind Sie

noch da? Herr äh, ja Herr Hablützel, eben ... dieser innere Monolog, Herr Hablützel, gleich zu Beginn: zu viel Psychologie, zu wenig Atmosphäre! ... Nein, ich meine ganz konkret, hier, Seite 40: ‚Er bestellte eine Limonade.‘ Das geht nicht. Die Leser müssen wissen, welches Produkt er wählte: Fanta, Sprite, Rivella, Gin Tonic? Das, Herr äh ... das eröffnet Horizonte, hier klingen Produktewelten an! ... Sie lehnen den Kommerz ab? Buchhandel ist nun mal Kommerz, Herr, äh, Hablützel ... eine Botschaft? Sie haben etwas zu sagen? ... aber Herr Hablützel, das wurde schon alles gesagt, schon die alten Griechen ... nein, der heutige Mensch braucht etwas, das er wiedererkennt ... Zeitbezug ... fassbare Charaktere: Sie trägt Dolce&Gabbana, blickt auf ihre geriebte Pa-

tek Philippe, kauft bei Coop Naturaplan-Produkte und liest die «NZZ am Sonntag». Einem solchen Charakter würde der Leser manche Ihrer verschrobenen Einsichten abkaufen. ... Prostitution? Immerhin das älteste Gewerbe, Herr Hablützel. Überhaupt: Sie sind kein Produkt Herr äh, Herr Hablützel, es kennt sie kein Schwein. Ihr Name garantiert noch kein verkäufliches Produkt! Niemand im Literaturkuchen ist darauf angewiesen, sie gut zu finden ... ach, da drin stecken drei Jahre Arbeit ... verstehe ... gewiss, Mauerfall, 9/11, der aus den Fugen geratene Geschlechterdiskurs, ... ja, ja ... aber Ihnen fehlt das Feeling fürs Marketing – Moment: Frau Bürgi, ist der Verkaufsleiter von Omega schon da? Bin gleich fertig – sind Sie noch da? Wo war ich? ... Kein Feeling für Product Placement, selbst noch kein Produkt. Kein Koks, keine Kultkolumnen, nicht mal im Krieg waren Sie. Nein, zum letzten Mal, Ihren Erstling mach ich nicht.

Anzeige

Traumferien rund um den Globus

Seit 30 Jahren entdecken Sie mit geriberz die schönsten Orte dieser Erde. Freuen Sie sich auf unvergessliche Ferien!



Madeira – Blumeninsel im Atlantik

Madeiras Blütenzauber ist wohl für viele Besucher der Hauptgrund, die Insel zu bereisen. Fast schon sprichwörtlich ist das ganzjährig milde Klima, in dem eine Fülle von exotischen Blumen und Bäumen, von Palmen und Farnen gedeiht. Kaum eine andere Insel bietet so abwechslungsreiche und spektakuläre Landschaften: Steilküsten, unzugängliche Bergregionen, grüne Täler und landwirtschaftlich kultivierte Terrassen im Süden.

Erleben Sie das Blumenparadies!

Ihr Hotel***: 115 Zimmer. Das gepflegte Ferienhotel Gorgulho im Retro-Stil liegt 2.5 km vom Zentrum entfernt (kostenloser Hotelbus). Mit Garten, Swimmingpool, Sonnenterrasse, Liegen, Badetücher, Schirme, Poolbar, Restaurant und Bar. Alle Zimmer mit seitlicher Meersicht.
Reisedaten 2006 / 2007 (tägliche Anreise, 7 Nächte)
01 Nov. – 24. Dez. 06 / 01. Jan. – 11. März 07 Fr. 985.–
12. März – 29. April 07 Fr. 1025.–
Zuschlag ****Hotel Pestana Grande Fr. 465.– bis 520.– pro Woche



Nicaragua – Costa Rica

Kaum ein Land vereinigt auf einer Fläche von nur 51'000 Quadratkilometern so viele landschaftliche Unterschiede: Weite Ebenen im Norden, das hoch gelegene Zentraltal, die trockene nordpazifische Region Guanacaste, urwüchsige Gebirgszüge und das tropische Tiefland im Süden. Das ist Costa Rica. Die Kombination mit Nicaragua führt Sie in ein abgelegenes tropisches Paradies.

Abwechslungsreiche Reise voller Naturschönheiten!

Flug nach San José – Vulkan Irazu – Tortuguero-Nationalpark – Naturparadies Sarapiquí – Ananas-Plantage – Vulkan Arenal – Flussfahrt Peñas Blanca – Naturpark Monteverde – Schmetterlingsfarm – Tamarindo – San José – Rückflug in die Schweiz
Reisedaten 2006 / 2007 (15 Tage, Fr. 5350.–*)
13. – 27. November 12. – 26. März 2007
*Zuschlag Vorverlängerung Nicaragua: 8 Tage, Fr. 1680.–

Alles inklusive: Linienflüge • Ausführliche Reisedokumente • Auftragspauschale • Alle Flughafentaxen • **Madeira – Blumeninsel im Atlantik:** Begleiteter Taxitransfer • Unterkunft im gebuchten Hotel • Frühstücksbuffet im Hotel • **Nicaragua – Costa Rica:** Bahnbillet 1. Klasse zum Flughafen • Gepäckträgerdienste und Transfers • Willkommensgetränk • Unterkunft in erstklassigen Hotels und Lodges • Halbpension • Rundreise in modernen Reisebussen mit Klimaanlage • Alle Ausflüge und Besichtigungen inkl. • **geriberz-Reiseleitung A – Z** • Lokalführung an ausgewählten Orten

Bestellen Sie Ihren Katalog per Telefon 056 201 01 01
geriberz reisen ag • Etzelstrasse 15 • 5430 Wettingen • Fax 056 201 01 31 • info@geriberz.ch • www.geriberz.ch

geriberz
reisen statt rasen

NS0640d